

# Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28

[info@heiliggeist-berlin.de](mailto:info@heiliggeist-berlin.de)

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

**Pfarrer:** P. Dr. Gerald Tanye SVD

[pfarrer@heiliggeist-berlin.de](mailto:pfarrer@heiliggeist-berlin.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel.: 030 30 000 30

Fax: 030 30 000 330

Tel.: 030 30 000 311

[tanyesvd@gmail.com](mailto:tanyesvd@gmail.com)



03/18

## GOTTESDIENSTE und TERMINE

<b>Sa</b>	<b>13.01.</b>	15:00-18:00 Uhr	Besuch der Sternsinger in Familien
		<b>18:00 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse</b>
<b>So</b>	<b>14.01.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b> mit Singekreis, Kinderkirche, anschl. Gemeindefrühstück (PGR u. KV)
		<b>11:30 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b>
		<b>15:30 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b> - Philippinische Gemeinde
<b>Mo</b>	<b>15.01.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b>
		18:00 Uhr	Abendlob, Aufnahme von Andrei Hericiu und Lukas Tyczka ins Noviziat der Steyler Missionare, anschl. Begegnung im Pfarrsaal
<b>Di</b>	<b>16.01.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b>
		20:00 Uhr	Planungstreffen Familienliturgie
<b>Mi</b>	<b>17.01.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b>
		19:30 Uhr	Bibelabend <u>in der Friedensgemeinde</u>
<b>Do</b>	<b>18.01.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b>
<b>Fr</b>	<b>19.01.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b>
<b>Sa</b>	<b>20.01.</b>	10:00 Uhr	Fortbildung des Kinderkirchenteams
		<b>18:00 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse</b>
<b>So</b>	<b>21.01.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Familienmesse</b> mit Kinderchor
		<b>11:30 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b>
		<b>15:30 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b> - Philippinische Gemeinde

Kloster St. Gabriel: HI. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr

Malteser Krankenhaus: HI. Messe: Sonntag 10:30 Uhr

Andacht Haus Malta: Mittwoch 16:00 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

14.01. für afrikanische Katechisten

21.01. für die Familienarbeit der Kirche

28.01. für die Bibelarbeit in der Gemeinde

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39. BIC:GENODED1PAX

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13. BIC:GENODED1PAX

Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14. BIC:GENODED1PAX

14. Januar 2018

## 2. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Sam 3,3b-10.19

2. Lesung: 1. Korinther 6,13c-15a.17-20  
Evangelium: Johannes 1,35-42

>> Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, fragte er sie: Was wollt ihr? Sie sagten zu ihm: Rabbi – das heißt übersetzt: Meister –, wo wohnst du? Er antwortete: Kommt und seht! Da gingen sie mit und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm. <<



Bibelwort: Johannes 1,35-42

*Ausgelegt!*

Jesus wird immer schnell erwachsen in unserem Kirchenjahr. Kaum ist er geboren, kaum sind die Eltern geflohen und heimgekehrt, erzählen wir uns Jesus schon als erwachsenen Mann. Und wissen doch so wenig. Wo war seine Bar Mizwa? Was hat er gelernt? Vielleicht im Betrieb von Josef, dem Zimmermann? Wie lebten sie alle zusammen? Haben sie sich gestritten in der Heiligen Familie? Das wüsste man doch gerne, um Hintergründe zu haben für den Vordergrund, der dann erzählt wird: Taufe, Sammlung von Jüngern, Wohnung.

Wohnung? Ja, hier steht es doch: Jesus zeigt den ersten Jüngern, wo er wohnt. Und die Jünger bleiben sogar bei ihm an jenem Tag. Jesus hat eine Wohnung auf Erden, nicht nur die im Himmel. Und kennt manche schon, bevor sie ihn kennen. Das alles ist wichtig zu wissen. Vielleicht hat er sich doch vorher ganz ruhig umgeschaut und schon im Stillen erwählt, wen er dann ansprechen wird, ihm zu folgen. Alles Hintergründe zu jenem Vordergrund, der uns nun gefangen nimmt: Er, der Handwerker, ist der Messias. Der Unscheinbare wird zum Gesalbten, Gekrönten. Und wir sind Zeugen. Nein, mehr noch, wir sind nicht nur Betrachter, sondern auch Bekenner, wenn wir wollen. Er, der Gesalbte, ist unser Heil. Sofort ist er das, wenn wir eine Wohnung im Himmel haben. Das ist nicht schwer. Nur Jesu Willen folgen – und die Erde wird uns leichter. Himmlisch leicht. Michael Becker

**Herzliche Einladung zur Ökumenischen Bibelwoche 2018** . Im Rahmen der Ökumenischen Bibelwoche 2018 werden in Westend drei thematisch gestaltete Abende (Thema ist das Hohelied aus dem Alten Testament) stattfinden:

09.01.2018, 19:30 Uhr in der evangelischen Gemeinde Neu-Westend (Eichenallee)

17.01.2018, 19:30 Uhr in der evangelischen Friedensgemeinde (Tannenbergallee)

25.01.2018, 19:30 Uhr in der katholischen Gemeinde Heilig Geist (Bayernallee)

Am 28. Januar dann wird die Bibelwoche um 18:00 Uhr mit einem gemeinsamen Abschlussgottesdienst in der Friedensgemeinde beendet werden. Die drei thematischen Abende werden von Teams aus den jeweiligen Gemeinden vorbereitet und durchgeführt. Wir laden Sie herzlich zu diesen Bibeltagen ein und freuen uns sehr, wenn Sie sich dafür Zeit nehmen und mitmachen.

Am Montag, 15. Januar 2018, werden Andrei Hericiu und Lukas Tyczka hier in der Pfarrkirche Heilig Geist im Rahmen eines Abendlobes um 18.00 Uhr durch Provinzial P. Martin Üffing SVD in die Gemeinschaft der Steyler Missionare aufgenommen. Damit beginnt für die beiden ihr **Noviziat** hier in Berlin, in dem sie ihre Berufung als Ordensmissionar prüfen und reifen lassen können. Zur Mitfeier des Abendlobes und zur anschließenden Agape im Pfarrsaal sind alle ganz herzlich eingeladen! *P. Norbert Cuypers SVD*

Neuer Bericht über **P. Hermann Menge**. Am vergangenen Freitag, 05. Januar, wurde P. Menge von der Charité, Campus Virchow, Berlin, in die Reha verlegt und zwar in die Brandenburgklinik, NRZ Neurologisches Rehabilitationszentrum Berlin-Brandenburg, Station N 1 im „Haus Havelland“ (Johann-Straße-Straße 4), 16321 Bernau bei Berlin. Es ist eine sogenannte Neurologische Früh Rehabilitation, Phase B. Die Reha-Verlegung bedeutet auf jeden Fall einen Fortschritt. Auch P. Menge sieht die Verlegung nach Bernau positiv.

P. Menge wird immer noch über eine implantierte Trachealkanüle mit Sauerstoff beatmet und durch eine Nasensonde künstlich ernährt. Vorrangiges Ziel ist zunächst, dass er von der Sauerstoffbeatmung weg kommt. Eine verbale Kommunikation mit P. Menge ist aufgrund der künstlichen Beatmung immer noch nicht möglich. Sein Zustand ist inzwischen zunehmend stabil. Er wirkt in letzter Zeit aufmerksam und kognitiv beteiligt. Sein deliranter Zustand geht inzwischen wohl zurück. Natürlich weiß er inzwischen, dass sein linkes Bein amputiert werden musste.

P. Menge braucht noch viel Geduld, und die hat er erstaunlicherweise. In seiner Stimmung wirkt er ausgeglichen und ruhig, er ist sehr geduldig, auch nach den über vier Monaten Intensivstation.

Vorerst ist eine Mobilisation in den Rollstuhl geplant. Es muss aber die vollständige Heilung der Wunde abgewartet werden und seine körperlichen Kräfte langsam aufgebaut werden. Aufgrund seiner diabetischen Stoffwechsellage verzögert sich alles. Später soll er mit einer Beinprothese versorgt werden. *Br. Bruno Rehm*

Unter dem Leitwort „**Damit sie das Leben haben**“ (Joh 10,10) bittet Missio um Unterstützung für die Arbeit der Kirche in Afrika. Für das Leben der Kirche in Afrika ist die Zuwendung aus der Afrikakollekte existenziell. Sie ermöglicht die spirituelle und materielle Grundversorgung der Seminare in den ärmsten Diözesen. Mehr als 15.827 Seminaristen wurden im vergangenen Jahr über die Päpstlichen Missionswerke, die in Deutschland von Missio vertreten werden, finanziert. Es könnten noch viel mehr sein, wenn die Diözesen die Mittel hätten, die Ausbildung ihrer Priester zu finanzieren. Missio betont, dass die Investition in die Ausbildung der Priester eine Investition in die Zukunft der gesamten Bevölkerung ist. Besonders dort, wo der Staat weit weg ist und die Menschen ihrem Schicksal überlässt, sind Priester Hoffnungsträger. Um wirksam zu helfen, brauchen diese Priester eine gute Ausbildung. Die **Kollekte zum Afrikatag** leistet dazu einen wichtigen Beitrag.

**Wollen Sie Zeit verschenken?** Schon mit zwei Stunden in der Woche können Sie der Einsamkeit eines Menschen etwas entgegensetzen. Durch Ihre Besuche können Sie das Leben kranker und alter Menschen in Krankenhaus, Pflegeheim oder in der Kirchengemeinde hoffnungsvoller gestalten. Melden Sie sich jetzt für den **Krankenbesuchsdienstkurs** des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB) Berlin an – der nächste Kurs startet am 21. Februar 2018! Er gliedert sich in elf Abend- und drei Tagesveranstaltungen. Alle Termine und weitere Informationen: [www.kdfb-berlin.de/krankenbesuchsdienst](http://www.kdfb-berlin.de/krankenbesuchsdienst), Telefon: 030-321 50 21, E-Mail: [info@kdfb-berlin.de](mailto:info@kdfb-berlin.de) *Heike Neubrand, Katholischer Deutscher Frauenbund Diözesanverband Berlin e.V.*

Kollekteneinnahmen Heilig Geist (Bistum/Caritas):			Kollekteneinnahmen (Gemeinde):		
			12.11.17		281,38
19.11.17	Diaspora	667,66	26.11.17		423,64
03.12.17	Caritas	414,75			
10.12.17	Waisenkinder	652,12	17.12.17		623,41
25.12.17	ADVENIAT	3.440,18	26.12.17	Kirchenmusik	980,77
01.01.18	Maximilian Kolbe	372,76	31.12.17		308,84